

Kulturszene präsentiert sich beim Prolog zur Biennale für Owl

# Festival-Highlight auf Schloss Rheda



Die Gambistin Hille Perl und der Lautenist Lee Santana spielen Dostojewskijs „Der Großinquisitor“

**2 x 2 Karten zu gewinnen!**  
Teilnahmemöglichkeit unter

**newsGO.de**

**Rheda.** Unter dem Titel „land.schaft.kultur - Biennale für Ostwestfalen-Lippe“ haben sich die fünf führenden Kulturinstitutionen der Region für ein einzigartiges Projekt zusammengetan: Das Theater Bielefeld mit den Bielefelder Philharmonikern, das Landestheater Detmold, die Hochschule für Musik Detmold, die Nordwestdeutsche Philharmonie in Herford sowie die Kammerspiele Paderborn planen für 2012 eine Biennale der Extraklasse. Den Auftakt macht bereits in diesem Jahr, vom 30. Juni bis 3. Juli, ein Prolog auf Schloss Rheda. Gleich zwei der größten Kulturinstitutionen der Region eröffnen gemeinsam den Festival-Prolog: Professoren der Hochschule für Musik Detmold und das Streichorchester der Nordwestdeutschen Philharmonie

spielen Werke von Johannes Brahms und Peter I. Tschaikowsky. Am Freitag, 1. Juli (und am Sonntag, 3. Juli) begibt sich der Intendant des Landestheater Detmold Kay Metzger mit Dostojewskijs „Der Großinquisitor“ in eine musikalisch-literarische Zwiesprache mit der Gambistin Hille Perl und dem Lautenisten Lee Santana. In den darauf folgenden Tagen ist das Schlagzeugensemble der Musikhochschule unter der Leitung von Prof. Peter Prommel sowie die Kammerspiele Paderborn mit dem Schauspiel „Hello - Goodbye“ zu erleben. Zum Festivalabschluss geben Mitglieder der Bielefelder Philharmoniker und des Eldering Ensembles gemeinsam mit der Sopranistin Melanie Kreuter ein Konzert, in dem die 6 Gesänge op. 107 von Robert Schumann in einer Bear-

beitung von Aribert Reimann im Zentrum stehen. Ein besonderes Highlight ist die Licht- und Klanginstallation „Der Traum von Akkon“ von Rochus Aust und dem Ensemble RE-LOAD FUTURA, die eigens für das diesjährige Festival konzipiert wurde. Ausgangspunkt ist die historische Figur des Widukind von Rheda, der kurz vor der Eroberung der Stadt Akkon im Jahre 1191 schwer verwundet wird und dort stirbt. Das Publikum auf Schloss Rheda wird gewissermaßen zum Komplizen der Eroberer gemacht und selbst zum Belagerer. Der Eintritt zu diesem Open-Air-Event am 2. Juli um 22 Uhr ist frei. Das Publikum sollte sich Decken und

Sitzgelegenheiten mitbringen. Übrigens: Das Schloss ist vom Bahnhof Rheda in wenigen Gehminuten zu erreichen. Karten für alle Veranstaltungen des Prologs der Biennale für Ostwestfalen-Lippe gibt es an der Theater- und Konzertkasse des Theater Bielefeld (Tel. 0521 / 51 54 54) sowie weiteren Vorverkaufsstellen in der Region und online auf [www.landschaftkultur.de](http://www.landschaftkultur.de). Bielefeld Direkt verlost zudem zwei Mal zwei Karten für die Inszenierung „Der Großinquisitor“ am Sonntag, 1. Juli um 15 Uhr in der Kapelle des Schlosses. Für die Teilnahme einfach Gewinnspielcoupon auf [www.newsgo.de](http://www.newsgo.de) ausfüllen und abschicken - Viel Glück!

## Park Inn überreicht Spendenscheck an Deutsch-Japanische Gesellschaft Zahlreiche Aktionen für die Tsunami-Opfer

**Mitte.** Nur wenige Tage nach der verheerenden Katastrophe in Japan, spendeten die Bielefelder Bürger bereitwillig für die vielen Opfer des Tsunami. Unter dem Motto „OWL hilft Japan“ ist nun nach drei Monaten die stattliche Summe von 225.000 Euro zusammen gekommen. DJG-

Präsident Peter H. Meyer: „Das Geld geht komplett an das Japanische-Rote Kreuz!“ Besonderes Highlight der Spendenaktion war das große Benefizkonzert am 3. April in der Rudolf-Oetker-Halle, zu dem knapp 1.000 Besucher anreisten. Doch die Vizepräsidentin Mami Busse

freut sich auch über die anderen Aktionen: „Toll, dass sich so viele engagiert und selbst etwas organisiert haben!“ Das Benefizkonzert mit fünf Bands auf dem Rathausplatz am 14. April, organisiert von der „International Organization for Development and Cooperation“ brachte etwa 900

Euro ein. Die Laborschule sammelte 11.000 Euro für das Katastrophengebiet. Das Park Inn Hotel auf dem Johannisberg hatte gleich zwei Aktionen organisiert. Zum einen hatte es in Kooperation mit der Walldorfschule aus Gütersloh 1.000 Papierkraniche - als Symbol des Glücks - in der aufgehenden und eine Spendenbox in der Hotellobby aufgestellt und zum anderen spendete das Hotel zwei Monate aus den Einnahmen der Suite. „Immer wenn ein Gast die Suite gebucht hat, sind 50 Euro direkt in die Spendenbox gegangen“, berichtet Park Inn Verkaufsleiterin Ilka Detert. So sind 432 Euro zusammengekommen, die nun an den DJG Präsidenten und seine Stellvertreterin übergeben wurden. Peter H. Meyer betont jedoch: „Es darf gerne weiter gespendet werden, wir überweisen auch weitere Beiträge!“ In einigen Wochen wird der Präsident nach Japan reisen und sich ein Bild von der Anwendung der Spenden machen.



Unser Foto zeigt (v.l.): Christian Jobling und Ilka Detert vom Park Inn Hotel, die den Spendenscheck an die Vizepräsidenten Mami Busse und den Präsidenten der DJG Peter H. Meyer überreichen.



Berufsberater geben nützliche Tipps.

### Am kommenden Montag Chance nutzen Per Speed-Dating zum Ausbildungsplatz

**Fortsetzung von Seite 1**

Dabei beraten nicht nur die Berufsberater der Agenturen für Arbeit und die Ausbildungsberater der Kammern die Jugendlichen, sondern pro Standort zusätzlich rund 15 bis 20 Ausbilder von Unternehmen. Während eines „Speed-Datings“ können sich mögliche Bewerber und Ausbilder in kurzen Gesprächs-

runden kennen lernen, um eine hohe Kontakthäufigkeit zu erzielen. Im Nachgang können Ausbilder und Bewerber vertiefende Gespräche führen. Die genauen Standorte sowie die regionalen Adressen sind auf der Homepage der IHK ([www.ostwestfalen-ihk.de](http://www.ostwestfalen-ihk.de) unter Veranstaltungen) sowie der Handwerkskammer ([www.handwerk-owl.de](http://www.handwerk-owl.de)) gelistet.

Botschafter Costa Ricas besucht Pflaßschule

# „Wir haben's papiert!“

**Schildesche.** Am vergangenen Freitag bekam die Gemeinschaftsschule Pflaßschule hohen Besuche: Der Botschafter Costa Ricas José Joaquin Chaverri Sievert besuchte die Schule, um sich persönlich für das großartige Engagement der Schüler zu bedanken. Denn die Schule hat mit 210 Euro 1050 Quadratmeter des Regenwaldes Costa Ricas gekauft und somit vor der Abholzung bewahrt. Angefangen hat alles mit dem Wald-Papier-Projekt „Wir haben's papiert!“ im Schuljahr 2010/2011. Der Umweltwissenschaftler Dr. Fred Schelp von der Universität Münster brachte die Idee ein, in der Schule nur noch umweltfreundliches Papier zu verwenden und die Kinder in einem Unterrichtsprojekt für ihr Konsumverhalten zu sensibilisieren. So lernten die Schüler der vierten Klasse, welche Wälder es in Deutschland gibt, welche in Kanada - wo das weiße Papier für Deutschland herkommt - und welche Bedrohungen für die Regenwälder der ganzen

Welt durch Abholzung bestehen. Dass die Tiere der Wälder ihre Heimat verlieren, wollten die Kinder natürlich nicht, weshalb jetzt einmal in der Woche Malblöcke und Schulhefte aus umweltfreundlichen Recyclingpapier verkauft werden. Da die Materialien durch eine Sammelbestellung eingekauft werden, ist bereits schnell ein „Überschuss“ erwirtschaftet worden.

Dieser sollte nachhaltig angelegt werden, weshalb der Konrektor der Pflaßschule das Projekt „Regenwald der Österreicher“ einbrachte, das den Regenwald Costa Ricas schützt. Dr. Schelp bedankte sich bei dem Botschafter für sein Kommen, denn so zeige sich für die Kinder eine besondere Wertschätzung durch Erwachsene: „Die Kinder merken so, hey un-

ser Einsatz bewirkt etwas und wir bekommen dafür Anerkennung!“ Botschafter José Joaquin Chaverri Sievert freute sich über den Einsatz der Kinder für sein Heimatland, das eine reichhaltige schützenswerte Natur zu bieten hat, und bedankte sich seinerseits: „Jeder von euch ist eine Säule für die Natur!“ Von diesen Worten angespornt gaben sich die Kleinen besonders viel Mühe dem Botschafter ihr Projekt, genauer vorzustellen. Zum Abschluss überreichte Schulleiterin Eva Schwarze dem Botschafter einen Kastanienetzling, der bald einen neuen Platz in Berlin bekommt und José Joaquin Chaverri Sievert an seinen Besuch in Bielefeld erinnert.



Vor einem Grundriss des Schulhofs, auf dem die freigeverkaufte Regenwaldfläche markiert ist, stehen (v.l.): Bürgermeister Detlef Helling, Projektinitiator Fred Schelp, Schulleiterin Eva Schwarze und der Botschafter José Joaquin Chaverri Sievert.

## SCHLOSS IPPENBURG 2011

Das Gartenparadies im Osnabrücker Land

**1. bis 3. Juli Ippenburger Gartentage**

Schloss Ippenburg lädt ein! Einmalig und nur zu den Ippenburger Gartentagen wird das Schloss für Besucher geöffnet! Zaubhafte Gärten auf über 80.000 m<sup>2</sup>, ein einzigartiger Schlossküchengarten, 70 Aussteller, informative Vorträge und ein attraktives Angebot mit Spiel, Spaß und Abenteuer machen Schloss Ippenburg zu einem erlebnisreichen Ausflugsziel für die ganze Familie!

täglich 11 bis 19 Uhr, Eintritt 10 Euro Erwachsene, Kinder und Jugendliche frei, Gruppenermäßigung 10%

Weitere Termine 2011

- 10. und 11. September, Ländliches Herbstfest
- 14. Juni bis 9. September, Führungen im Küchengarten nur für Gruppen Di. bis Fr., Anmeldung und Buchung über Tourist-Info Bad Essen Tel. 05472 94920